

## **Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität vom 25.10.2023**

---

### **Öffentlicher Teil**

**TOP . IGA 2027 SeePark Hengstey - Weitere Schritte zur Realisierung: Beauftragung des Gewinnerbüros; Vertragsabschluss AAV**  
**0763/2023**  
**Vorberatung**  
**geändert beschlossen**

Herr Reh berichtet von der Bürgeranhörung im Ratssaal vom 27. Februar 2023 bezüglich des „SeePark Hengstey“. Aus Sicht der Befragten habe sich als zweitwichtigster Aspekt „Ökologie und Naturschutz“ herausgestellt. Das Konzept des Gewinnerbüros weise als Themenpark eine intensive Nutzung vielzeitiger Angebote aus. Er begrüße die Gestaltungsideen des Konzepts, wünsche sich aber eine größere Gewichtung des Naturschutzes sowie der Wünsche der Bürger. Ein konkurrierendes Konzept innerhalb des Wettbewerbes habe diese Aspekte deutlicher aufgenommen. Man bemühe sich seit einigen Jahren in Zusammenarbeit mit dem ökologischen Grünflächenmanagement darum, die Hager Grünflächen naturnäher zu gestalten und den Artenschutz zu fördern. Er fordert, dies in den Verhandlungen mit dem Planungsbüro zu berücksichtigen und trägt eine dahingehende Beschlusserweiterung vor.

Herr Klepper unterstützt den Vorschlag von Herrn Reh. Er habe als Sachrichter am Verfahren teilgenommen und weist darauf hin, dass der Entwurf von der breiten Mehrheit sowie von fachkundigen Experten befürwortet wurde. Das Konzept an sich solle daher nicht in Frage gestellt werden. Es spreche aber nichts dagegen, im nachgeschalteten Verhandlungsverfahren zur weiteren Durchführung zusätzlich zu fordern, Uferländer ökologischer zu gestalten und die Grünflächen naturnah zu gestalten.

Herr Ludwig schlägt vor, über die um den dritten Punkt ergänzte Beschlussvorlage abzustimmen.

### **Beschluss:**

1. Der Rat der Stadt Hagen nimmt zur Kenntnis, dass zur Umsetzung des Ratsbeschlusses vom 15.12.2022 (Ds.-Nr. 0938/2022) die Verwaltung mit dem Gewinner des freiraumplanerischen Realisierungswettbewerbes SeePark Hengstey PLANORAMA Landschaftsarchitektur ein nachgeschaltetes Verhandlungsverfahren zur Weiterbeauftragung durchführt. Der ausgearbeitete Vertrag samt Planungskosten wird anschließend dem Rat vorgelegt.
2. Zur Durchführung der erforderlichen Altlastensanierung auf dem ehemaligen Rangierbahnhofsgelände Hengstey beauftragt der Rat der Stadt Hagen die Verwaltung zum Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Altlastenuntersuchung und der späteren Sanierung der Fläche.
3. **Der UKM bittet den Rat, die Verwaltung zu beauftragen, im nachgeschalteten Verhandlungsverfahren darauf einzuwirken, dass die Flächen, insbesondere im**

**Ufer- und Wiesenbereich, naturnah und artenschutzfreundlich gestaltet werden (gemäß Ökologisches Grünflächenmanagement).**

**Abstimmungsergebnis:**

	Ja	Nein	Enthaltung
CDU	4		
SPD	4		
Bündnis 90/ Die Grünen	3		
AfD	1		
Hagen Aktiv	1		
Bürger für Hohenlimburg / Die PARTEI	1		
FDP	1		
Die Linke	-	-	-
HAK	1		

☒ Einstimmig beschlossen

Dafür: 16  
Dagegen: 0  
Enthaltungen: 0